

Mitteilungsblatt der Gemeinde



EMMERING

Herausgegeben von der Gemeindeverwaltung in Zusammenarbeit mit dem **Fürstentfeldbrucker Tagblatt**

Dienstag, 20. Oktober 2015 • Internet: www.emmering.de • E-mail: gemeinde@emmering.de • Fax (08141) 40 07 44

Jubiläums-Lustspiel der Theatergruppe



Die Vorbereitungen für das 50-jährige Gründungsjubiläum der Theatergruppe laufen auf vollen Touren. Neben einem Festabend im nächsten Jahr wird jetzt im Herbst großes Theater gespielt. Unter der Regie von Alfons Ostermeier und Rudi Seethaler

werden 20 Schauspieler in den unterschiedlichsten Rollen ein Lustspiel in drei Akten von Inge Sommer aufführen. In dem Stück „Gnade vor Recht“ feiern Johann und Krescentia Maier ihre Goldene Hochzeit. Ein Brief, zahlreiche Gratulanten und Tante

Emmi bringen an diesem aufregenden Tag eine Reihe von Turbulenzen in Gang, die in einer Entführung gipfeln und schließlich im Chaos enden. Premiere ist am Freitag, den 30. Oktober. Weitere Aufführungstermine sind am 31. Oktober sowie 6., 7., 8.,

13., 14., 20., 21., 22., 27. und 28. November. Beginn ist freitags und samstags jeweils um 20 Uhr, sonntags um 14 sowie am 22. November um 16 Uhr. Karten zu €acht Euro gibt es im Vorverkauf bei Sparkasse und Volksbank, Restkarten an der Abendkasse.

Spektrum feiert mit Zeitwandel das 30-Jährige

Am Freitag, 23. Oktober, feiert das Emmeringer Spektrum mit der diesjährigen Ausstellungseröffnung um 19.30 Uhr im Bürgerhaus sein 30-jähriges Bestehen. Die Künstlergruppe wurde am 19. November 1985 von elf Gründungsmitgliedern (Elisabeth Bunge, Johann Friedl, Gerhard Gerstberger, Michael Haus-

knecht, Franz Mayr, Marie Luise Paul, Barbara Saatz, Robert Scheuregger, Maya Siebenlist, Gerald Voigt, Johann Waadt) ins Leben gerufen. Von anfangs Ausstellungen in provisorischen Räumen entwickelte sich das Spektrum durch immer anspruchsvollere Ausstellungen zu einer Künstlergruppe mit

überregionalem Charakter. Das Spektrum veranstaltet regelmäßig Ausstellungen im Bürgerhaus, die von der Gastüber Themen- bis zur Mitgliederausstellung reichen. Seit längerem engagieren sich Künstler des Spektrums im Kunstunterricht der Grund- und Hauptschule mit dem Ziel, das Kunstverständnis

bei Kindern und Jugendlichen zu erweitern und deren Kreativität und Freude an der künstlerischen Gestaltung zu fördern. Derzeit zählt das Spektrum 25 aktive und fünf fördernde Mitglieder. Thema der Jubiläumsausstellung am 24. und 25. Oktober von 11 bis 18 Uhr ist der „Zeitwandel“.



floristick
Blumen, Deko & mehr

Inh. Stephan Beck, Hauptstraße 7
82275 Emmering, Telefon 081 41/44 88 4
www.gaertner-beck.de

Öffnungszeiten:
Mo.–Sa.: 8–12.30 Uhr, Mo.–Fr.: 14–18 Uhr

floristick – Blumen, Deko & mehr!

- Beet- und Balkonpflanzen aus unserer Gärtnerei in Gröbenzell
- Besondere Anlässe
- Traumhafte Hochzeitsfloristik
- Stilvolle Trauerbinderei

**Herbstliche Blütenpracht
Finale in
leuchtenden Tönen**



Thomas Grimm
Meisterbetrieb

GRIMM

Dachdeckerei • Bauspenglerei

Maisacher Weg 19 • 82275 Emmering
Telefon (08141) 4 36 88 • Fax (08141) 4 24 49

- Sanierung
- Objekte
- Wartung
- Flachdach
- Steildach
- Dachfenster

PARTNER



ZIEL 21

Zukunftsorientierte Solar- und Heizungstechnik

emmeringer heizungsbau

Emmeringer Heizungs-,
Ölfeuerungs- und Lüftungsbau GmbH
Manfred Schwarz • Anton-Pendele-Str. 5 • 82275 Emmering
Tel. 0 81 41/61 19-0 • e-mail: info@emhzb.de • Internet www.emhzb.de

Nachhilfe

www.minilernkreis.de

EMMERING

Hohe Lernmotivation durch:

- ▶ Kleine Gruppen oder
- ▶ Einzelnachhilfe
- ▶ Förderprogramme Dyskalkulie und LRS
- ▶ Prüfungsvorbereitung
- ▶ Konzentrationsförderung
- ▶ Unser Kooperationspartner:



Mehr Informationen unter
Tel. 0176 80 70 48 70
reis@minilernkreis.de

minilernkreis

Registriert in
VNN g. V.

AUF EIN BÜRGERMEISTERWORT

Liebe Anwohner,

wegen Generalsanierung muss die **Amperhalle** fast das gesamte nächste Jahr geschlossen

werden. Von Mitte Februar an bis Ende des Jahres erfolgen die Baumaßnahmen in unserer wichtigen Veranstaltungs- und Sporthalle, damit diese wieder für Jahrzehnte auf den neuesten Stand gebracht wird. Vorrangig handelt es sich um Baumaßnahmen, die den Brandschutz dienen. Aber auch die Erneuerung der Energieversorgung und energetische Sanierung sind wichtige Bausteine. Zu guter Letzt müssen die Schäden behoben werden, die durch den Wassereintritt der vergangenen Jahre verursacht wurden. Aufgrund der hohen Baukosten von geschätzt über 4,2 Millionen Euro war dies für den Gemeinderat keine leichte Entscheidung. Doch die Alternative wäre aus Brandschutzgründen nur die Schließung der Halle gewesen. Angesichts der Bedeutung der Halle für den Schulsport, die sportliche Nutzung durch Vereine aber auch die Bedeutung als Versammlungstätte für Großveranstaltungen war dies für alle Gemeinderatsmitglieder keine echte Option. Die Halle in Verbindung mit dem Bürgerhaus ist inzwischen ein Zentrum unseres Gemeindelebens mit sozialen Aufgabenstellungen. Zu denken ist hier beispielsweise an die vielen Kinder und Jugendlichen, die über die Sportvereine trainieren. Bekanntermaßen beschränkt sich die positive Seite des Sportes nicht nur auf die körperliche Betätigung. Nein, das gemeinsame Sporttreiben fördert auch das Zusammenleben in Familie und Gesellschaft. Weniger lang wird die Bauzeit im **Bürgerhaus** sein. Auch hier hat sich der Gemeinderat zu Sanierungsmaßnahmen entschlossen. Auslöser der nicht mehr verschiebbaren Baumaßnahmen sind wiederum Brandschutzmängel. Sie stammen noch aus der Bauzeit des Gebäudes. Insbesondere muss die Gaststätte, ausgeführt als Wintergarten erneuert werden, denn die Konstruktion erfüllt nicht die Ansprüche des Brandschutzes. Da bei diesen Baumaßnahmen in den Küchenbereich eingegriffen werden muss, wurde eine Modernisierung des Küchenbereiches in die Planung einbezogen. In der Summe addieren sich die geschätzten Baukosten im Bürgerhaus auf 1,3 Mio Euro. Wünschenswerte Sanierungsmaßnahmen wie die Erneuerung der Toilettenbereiche hat der Gemeinderat aufgrund der engen Finanzlage der Gemeinde zurückgestellt. Das Bürgerhaus wird ebenfalls ab Mitte Februar, also unmittelbar nach den Faschingstagen für ca. drei Monate geschlossen bleiben müssen.

Die Aufgabe des kürzlich gebildeten Sonderausschusses für die Sanierung Amperhalle/Bürgerhaus ist es nun bei der Planung, aber auch während der Bauphase durch intensive Beratungen alle Möglichkeiten der Kosteneinsparung zu nutzen. Jeder Betrag zur Reduzierung des Gesamtvolumens ist wertvoll. Keinesfalls kann die Einschätzung aufkommen: „Weil wir eh schon dabei sind, bauen wir dieses oder jenes gleich mit“. Dazu reicht unsere Finanzlage nicht aus. Im Gegenteil wird werden im kommenden Jahr zur Finanzierung dieser großen Investitionen auf Kredite zurückgreifen müssen. Zur Refinanzierung werden wir dann auch an unserer Ertragsseite arbeiten müssen. Dies betrifft sowohl das Bürgerhaus als auch die Amperhalle. In anderen Kommunen ist es selbstverständlich, dass für die Hallenbelegung Gebühren erhoben werden. Dass diese großen Brocken, die so nicht absehbar waren, unsere Haushaltsplanung belasten, dürfte augenscheinlich sein. Es stehen uns also schwierige Beratungen für das Haushaltsjahr 2016 und die folgenden vor der Tür.

Mit freundlichen Grüßen

Michael Schanderl

Dr. Michael Schanderl



Maibaum umgelegt Schon frühzeitig musste jetzt der Maibaum umgelegt werden. Die Risse in dem Baum, der 2014 ausnahmsweise naturbelassen aufgestellt worden war, sorgten für Bedenken hinsichtlich der Standfestigkeit bis zum Winter. Die anstehenden Herbststürme wären wohl eine zu große Belastung geworden.

FOTO: BARTMANN

Wasserversorgung seit 20 Jahren in bewährten Händen

Effizient, wirtschaftlich, sauber – unter diesem Motto wird das 20-jährige Bestehen der Wasserversorgung für Emmering mit Energie Südbayern gewürdigt. Seit nunmehr zwei Jahrzehnten betreibt der regional verwurzelte Energiedienstleister und kommunale Infrastrukturpartner Energie Südbayern erfolgreich und effektiv die lokale Wasserversorgung der Gemeinde Emmering im oberbayerischen Landkreis Fürstfeldbruck. „Wir freuen uns über den anhaltenden Erfolg dieser sinnvollen, zuverlässigen und bewährten Kooperation im Rahmen unserer gemeindlichen Wasserversorgung“, erklärt Emmerrings Bürgermeister Dr. Michael Schanderl anlässlich des Jubiläums.

In der Gemeinde Emmering verantwortet die Energie Südbayern GmbH neben der Grundversorgung mit Erdgas bereits seit 1995 auch die technische Betriebsführung für die örtliche Wasserversorgung. Durch zwei Brunnen können bis zu 50 Liter Trinkwasser pro Sekunde und insgesamt bis zu 500 000 Kubikmeter jährlich gefördert werden. Über eine Leitungslänge von mehr als 28 000 Metern versorgt das örtliche Wasserwerk insgesamt rund 1800 Hausanschlüsse.

„Erst 2013 hat die Gemeinde im Rahmen einer Ausschreibung die technische Betriebsführerschaft für die gemeindeeigene Wasserversorgungsanlage erneut an Energie Südbayern als günstigsten Bieter vergeben“, erläutert Reinhold Kunz, der Hauptabteilungsleiter im Bereich Betriebsführung bei Energie Südbayern. „Dadurch konnte die langjährige Kooperation mit Erfolg fortgesetzt und weiter ausgebaut werden.“

Zusätzlich vergeben wurde seinerzeit auch ein erweitertes Leistungsspektrum im Bereich der Abwasserbeseitigung. Energie Südbayern kümmert sich neben der Wartung und Instandhaltung der Pumpenanlagen und sowie der Abnahme neu errichteter Hausanschlüsse im Trinkwasserbereich nun auch vollständig um die Koordination und den Unterhalt des öffentlichen Kanalnetzes.

In der benachbarten Großen Kreisstadt Fürstfeldbruck ist der markterfahrene Anbieter von Erdgas, Ökostrom und kommunalen Dienstleistungen mit einer eigenen Betriebsstelle an der Maisacher Straße vor Ort.

HEOS IHR IMMOBILIEN-PARTNER **ivd**
 Mieten • Kaufen • Vermitteln
 Finanzieren • Hausverwaltungen
 Grundstücksentwicklungen
 seit über 45 Jahren Ihr Spezialist vor Ort
Sie möchten professionell verkaufen? Ihr Haus, Ihr Grundstück, Ihre Wohnung? Dann rufen Sie uns an! Tel.: 08141/3 60 60
 Schulstr. 15 • 82223 Eichenau • www.heos.de • info@heos.de

Das Mitteilungsblatt der Gemeinde Emmering erscheint das nächste Mal am
24. November 2015
 Sie möchten mit einer Anzeige Ihrer Firma dabei sein? Anruf genügt – wir beraten Sie gerne und unverbindlich!
Horst Greiner-Mai
 ☎ 08141/400138 ☎ 08141/44170
 ✉ anzeigen@ffb-tagblatt.de
 www.fürstfeldbrucker-tagblatt.de **Willkommen daheim.**

DAS AKTUELLE INTERVIEW

Flüchtlingswelle: Eine große Herausforderung

Bürgermeister Michael Schanderl zur aktuellen Situation der Asylbewerber in Emmering.

■ *Herr Schanderl, kommen angesichts der momentanen Flüchtlingswelle auch mehr nach Emmering?*

Die Welle, die in den letzten Wochen nach Bayern gekommen ist, schlägt sich natürlich auch bei uns nieder. Wir haben eine gewisse Entlastung durch die Erweiterung der Erstaufnahmeeinrichtung in Fürstfeldbruck auf bis zu 1600 Personen, weil diese Plätze auch auf die Landkreisquote angerechnet werden. Die Erfüllung der Quote ist eine moralische Verpflichtung, der wir als Gemeinde bisher gut nachkommen können. Mit der Petersen-Villa am Eichenhain, die weitere 45 Plätze bietet, haben wir dann über 100 Plätze in Emmering.

■ *Es gibt also in Emmering keinen Engpass bei den Unterkünften?*

Man muss ganz deutlich sagen: Wenn der Zustrom anhält, werden die Unterkünfte nicht ausreichen. Es gibt zwei Probleme: Zum einen haben wir sehr langwierige Asylverfahren, so dass über diejenigen die heute kommen erst nach vielen Monaten entschieden wird, ob sie abgeschoben oder anerkannt werden. Zum anderen ist die Rückführungsquote zu gering, da es im Fall einer Abschiebung viele Fälle gibt, in denen der Asylbe-

werber zunächst weiter in Deutschland geduldet wird. So strömen immer mehr nach und es scheiden zu wenige aus dem Prozess. Eine Begrenzung ist dringend erforderlich. So addieren sich die Flüchtlinge auf. Das können wir nicht mehr lange stemmen.

■ *Wie ist in Emmering die Stimmung gegenüber den Flüchtlingen? Man hört Gerüchte zu Übergriffen.*

Da muss man ganz entschieden sagen, dass es sich nur um Gerüchte handelt. Die Polizei berichtet uns, dass es keine nennenswerte Erhöhung der Kriminalität gibt. Wenn, dann gibt es Vorfälle innerhalb der Einrichtungen, weniger nach außen. Zwar mussten wir am Badeseerand und in den unmittelbar benachbarten Bereichen verzeichnen, dass alleinreisende Männer in einer anderen Intensität auf Frauen zugegangen sind, die für uns eine Belästigung darstellt. Dafür muss man kein Verständnis haben. Mehr noch: Das darf nicht geduldet werden. Umso wichtiger ist es, den Flüchtlingen klar zu machen, dass sie hier in einem anderen Kulturkreis sind und diesen ebenso wie die Gesetze, die hier herrschen, akzeptieren müssen. Einzelfälle rauszugreifen und zu verallgemeinern wäre falsch. Die Stimmung in der Bevölkerung, so wie ich sie wahrnehme, ist zweigeteilt. Es sind breite Kreise da, die helfen wollen



Im evangelischen Kindergarten „Unterm Regenbogen“ wurde das Jahresthema („Wir sind alle Kinder einer Welt“) bereits von der Realität eingeholt.

TB-FOTO

und es auch tun. Das ist sehr positiv. Bei einem Teil der Bevölkerung werden die Flüchtlingswelle und die Belastungen, die vermeintlich auftreten, aber sehr skeptisch gesehen. Bis hin zu negativen Äußerungen sogar gegenüber den Helfern.

■ *Wenn Flüchtlinge anerkannt werden, bleiben sie dann in Emmering?*

Wenn jemand anerkannt wird, kann und muss er sich eine Wohnung suchen. Das kann derjenige in ganz Deutschland tun. Er ist ein Wohnungssuchender wie jeder andere auch. So zieht beispielsweise aktuell eine Familie aus Emmering, die anerkannt wurde, nach Wuppertal. Wenn die Person trotz aktivem Bemühen keine Wohnung findet und aus der bisher-

gen Unterkunft ausziehen muss, dann wird sie in Emmering obdachlos. Und für Obdachlosigkeit ist wiederum die Gemeinde zuständig. Wir müssen uns darum kümmern, dass diese Person eine Unterkunft bekommt. Im Grunde kommen die anerkannten Flüchtlinge einfach on top zu den sonstigen Wohnungssuchenden die wir im Großraum München haben. Daher lautet das aktuelle vordringliche Problem, Wohnraum für finanziell schlechter gestellte Personen und Familien zu schaffen. Das lässt sich nicht von heute auf morgen lösen. In den vergangenen Jahren ist die Förderung von sozialem Wohnungsbau drastisch zurückgegangen, sodass es unattraktiv geworden ist, Sozialwohnungen zu bauen. Zusätzlich fallen

sehr viele Sozialwohnungen aus der Sozialbindung raus.

■ *Sind denn Bauprojekte in Emmering geplant?*

Größere Wohnbauprojekte sind aktuell nicht geplant. Wir haben relativ wenige gemeindeeigene Wohnungen, nur das Lehrerhaus gegenüber dem Rathaus. Wenn da eine Wohnung frei würde, müssten wir prüfen, wo gerade der größte Bedarf besteht und dann die Wohnung möglicherweise einer anerkannten Flüchtlingsfamilie geben, weil die aus der vom Landratsamt angemieteten Wohnung raus müssen. Das ist dann ein ganz normales Mietverhältnis. Was wir nicht tun werden, ist Mietern zu kündigen, um freie Wohnungen für Flüchtlinge zu bekommen. Das machen wir auf keinen Fall.

■ *Also unterm Strich alles gar nicht so schlimm?*

Die Massivität des Themas insbesondere in Ostbayern lässt sich nicht auf unsere Situation in Emmering übertragen. Es muss eine zeitliche und eine Mengengrenze geben, da muss die große Politik dringend handeln. Doch das, was aktuell in unserer Gemeinde läuft, ist noch zu bewältigen. Wir müssen also nicht von einer Krisensituation sprechen oder dass es das Straßenbild in Emmering völlig verändern würde. Das ist nicht der Fall. Für Emmering bin ich zuversichtlich.

ANZEIGE

Die Autoversicherung, die zu Ihnen passt!

Mit unserer modular aufgebauten Kfz-Versicherung können Sie sich ihren Schutz ganz individuell zusammenstellen. Haftpflicht-, Teil- und Vollkaskoversicherung bestehen je-

ihre Kfz-Haftpflicht-Versicherung mit dem Auslandsschadenschutz und dem Schutzbrief ergänzen. Oder Sie entscheiden sich für den Baustein FahrerPlus, der

sammenstoß mit allen Tieren oder Folgeschäden nach Kurzschluss oder Tierbiss ersetzt. Zur Vollkasko gibt es VollkaskoPlus mit Neuwertentschädigung von 24 Monaten und Ersatz der Wertminderung des Fahrzeugs sowie die Bausteine MietwagenPlus und ParkschadenPlus.

Ändern sich die persönlichen Bedürfnisse, kann der Grundschutz jederzeit erweitert werden. „Das modulare Produkt ist für den Verbraucher transparent und flexibel“, so Marcel Richter, Allianz Fachmann aus Emmering. „Statt für Leistungen zu bezahlen, die man nicht braucht, kauft man bei der Allianz den passgenauen Schutz, inklusive Beratung und Service. Wir machen Ihnen gerne ein unverbindliches Angebot!“



weils aus einem preiswerten, leistungsfähigen Grundschutz sowie zahlreichen frei wählbaren Zusatzbausteinen. So können Sie beispielsweise

den Fahrer bei selbst verschuldeten Unfällen schützt. In der Teilkasko wird mit dem Zusatzbaustein Teilkasko-Plus auch der Zu-

Ihre Allianz direkt in Emmering

Versichern, vorsorgen, Vermögen bilden.

Dafür bin ich als Ihr Allianz Fachmann der richtige Partner. Kommen Sie in unseren neuen Büroräumen, direkt im Emmeringer Zentrum, vorbei und überzeugen Sie sich selbst. Wir freuen uns auf Sie.



Marcel Richter

Allianz Hauptvertretung
Hauptstraße 7
82275 Emmering

marcel.richter1@allianz.de

www.allianz-richter-emmering.de

Tel. 0 81 41.6 25 77 15

Fax 0 81 41.6 25 77 14

Allianz



Der neue Mann im Bauhof

Rudolf Schnell ist der neue Mann im Bauhof-Team. Der gelernte Industriemeister aus Mammendorf ersetzt Tomas Kraut, der die Gemeinde zum Ende September verlassen hat.

FOTO: BARTMANN



Ersatz für den anfälligen Mäher

Als Ersatz für den in die Jahre gekommenen, reparaturanfälligen Mäher wurde nun ein Neugerät mit Knicklenkung beschafft. Die dazugehörige Mährausrüstung ist gebraucht. Die Winterdienstausrüstung mit Schneeschild und Streuer kann vom Vorgängergerät verwendet werden.

FOTO: BARTMANN

Hinweis zu Allerheiligen

Alle Grabnutzungsberechtigten werden von der Gemeindeverwaltung gebeten, ihrer Verpflichtung einer ordnungsgemäßen Grabpflege nachzukommen. Dabei ist auch eine gewisse Rücksicht auf benachbarte Grabfelder zu nehmen. Besonders sind Bäumchen, Sträucher und sonstige Pflanzen zurückzuschneiden, die über Grabfeld oder -stein hinauswachsen.

Bepflanzungen außerhalb des Grabfeldes sind nicht gestattet. Grabeinfassungen aus Materialien, die dem Friedhofszweck nicht entsprechen, sind nicht erlaubt. Dies gilt insbesondere für Beton, Betonbeeteinfassungen, Holz, Holzpalisaden, Plastik, Kunststoff oder Wellblech. All diejenigen Grabnutzungsberechtigten, die unerlaubte Materialien als Umrandung verwendet haben, werden von der Friedhofsverwaltung dringend gebeten, diese unaufgefordert zu entfernen.

Vorab-Information

Die Gemeindeverwaltung informiert bereits jetzt darüber, dass das Standesamt und Friedhofsverwaltung am Dienstag, 24. November, wegen einer Fortbildungsveranstaltung geschlossen bleiben. Am Mittwoch stehen beide Abteilungen wie gewohnt zur Verfügung.

Ferner weist das Rathaus darauf hin, dass auf das Friedhofsgelände keine Tiere mitgenommen werden dürfen. Fragen werden montags bis freitags von 8 bis 12 Uhr und donnerstags zusätzlich von 15 bis 19 Uhr unter Telefon (0 81 41) 40 07 20 beantwortet.

Emmering ist Mitglied im Bayerischen Städtetag

„Die Mitglieder des Bayerischen Städtetags freuen sich über ein neues Mitglied: Die Gemeinde Emmering ist zum April 2015 dem Bayerischen Städtetag beigetreten.“ Das erklärte Bernd Buckenhofer, der Geschäftsführer des Bayerischen Städtetages, bei seinem Besuch in Emmering. Buckenhofer informierte sich über die Situation in der Gemeinde: „Der Erfahrungsaustausch mit Bürgermeister Dr. Schanderl und Mitarbeitern der Verwaltung gab wichtige Einblicke in die Situation der Gemeinde. Solche Informationen aus erster Hand sind wertvoll für die Arbeit eines kommunalen Spitzenverbandes.“

Der Bayerische Städtetag ist der Verband der zentralen Orte Bayerns. Städte und Gemeinden können sich freiwillig zur Mitgliedschaft entscheiden. Neben den 25 kreisfreien Städten und den 29 Großen Kreisstädten sind

über 200 weitere kreisangehörige Städte, Märkte und Gemeinden Mitglied. Die Bandbreite der rund 270 Städtetagsmitglieder reicht von Gemeinden mit knapp 3000 Einwohnern bis zur Landeshauptstadt München mit 1,4 Millionen Einwohnern.

Schanderl: „Wir freuen uns besonders über den kollegialen Austausch an Erfahrungen mit Kommunalpolitikern aus allen Regionen Bayerns.“ Buckenhofer: „In den Mitgliedstädten des Städtetags wohnen über 6,7 Millionen Menschen – das ist mehr als die Hälfte der Bevölkerung Bayerns. Der Bayerische Städtetag ist kein beliebiger Interessenverband. Die Basis des Verbandes sind gewählte Bürgermeister und Stadträte. Somit kann sich der Bayerische Städtetag auf ein allgemeines Mandat der gesamten Bürgerschaft berufen. In den Gremien des Bayerischen

Städtetags entscheiden Bürgermeisterinnen und Bürgermeister, Oberbürgermeisterinnen und Oberbürgermeister sowie die Mitglieder von Stadt- und Gemeinderäten. Diese gewählten Mandatsträger bestimmen über die Richtung und die Ziele des Bayerischen Städtetages.“

Der Bayerische Städtetag vertritt die Interessen von Städten und Gemeinden gegenüber Landtag und Staatsregierung. Der Städtetag bündelt die Interessen seiner Mitglieder in einer Hand. Der Städtetag ist laut Verfassung im Gesetzgebungsverfahren zu beteiligen. Für die Belange der Mitglieder setzt sich der Städtetag gegenüber Staatsregierung und Landtag in Stellungnahmen zu geplanten Gesetzen und Verordnungen oder Initiativen ein. Eine wichtige Aufgabe des Städtetags liegt darin, in den jährlichen Verhandlungen über den kommunalen Finanzaus-

gleich mit Finanzministerium und Innenministerium sowie dem Bayerischen Landtag zu verhandeln. Neben der politischen Arbeit vertritt der Bayerische Städtetag die Anliegen und Probleme der Städte und Gemeinden mit einer intensiven Presse- und Öffentlichkeitsarbeit. Die inhaltliche Arbeit des Bayerischen Städtetags geschieht in den Fachausschüssen, die in ihren jeweiligen Arbeitsgebieten die Sachentscheidungen des Verbandes vorbereiten. Dies deckt ein weites Spektrum ab, wie zum Beispiel Planen und Bauen, Finanzen, Gesundheit, Kultur, Personal und Organisation, Schule, Soziales, Umwelt, Wirtschaft und Verkehr.

Ein weiterer wichtiger Aspekt für die Mitglieder ist die juristische und politische Beratung von Mitgliedstädten und Mitgliedsgemeinden. Buchenhofer: „Darüber hinaus bildet der Bayerische Städte-

tag ein festes Netzwerk: Die Mitglieder finden im Bayerischen Städtetag ein Forum zum gegenseitigen Wissens- und Erfahrungsaustausch.“

Der Bayerische Städtetag ist der älteste kommunale Spitzenverband in Bayern. Am 1. März 1896 haben sich erstmals auf Einladung des damaligen Münchner Oberbürgermeisters 25 Städte getroffen. Schon ein Jahr später wurde eine organisatorische Form für den freiwilligen Zusammenschluss der bayerischen Städte vereinbart. Die Städte kritisierten bereits vor über einem Jahrhundert die wachsende Fülle von Aufgaben, die der Staat den Kommunen auferlegte. Daher hatten die Stadtväter damals vereinbart, sich regelmäßig zu treffen, um sich gegen „unberechtigte Ansinnen“ des Staates zu wehren. Buchenhofer: „An diesem Gründungsauftrag hat sich bis heute nichts geändert.“

Besuchen Sie uns auf unserer Homepage:
www.elektro-altbauer.de

**Elektro
Altbauer** GmbH

Fachbetrieb der Elektro-Innung
JOSEF-HEBEL-STRASSE 21
82275 EMMERING
TELEFON (081 41) 65 49
MOBIL (01 76) 24 52 50 56

- Elektroinstallation
- Elektroheizung
- Elektrische Warmwasserbereitung
- Garagentorantriebe
- Antennenanlagen
- Sprechanlagen
- Individuelle Lichtanlagen

Impressum Das Mitteilungsblatt der Gemeinde Emmering erscheint monatlich (außer August) als Beilage im Fürstentfeldbrucker Tagblatt und wird zusätzlich kostenlos an alle Haushaltungen verteilt. V.i.S.d.P.: Dr. Michael Schanderl, Telefon (08141) 400729; Redaktion: Peter Loder, Telefon (08141) 400145; Anzeigen: Horst Greiner-Mai, Telefon (08141) 400138. Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Dienstag, 24. November. Redaktionsschluss dafür ist am Donnerstag, 12. November. Texte, Fotos sowie sonstigen Unterlagen der Vereine, Verbände und Organisationen müssen bis zu diesem Tag bei der Gemeindeverwaltung abgegeben worden sein.

Verlegung aller Parkettarten

Laminat · Kork · PVC

Teppiche · Gummi

EMMERINGER FUSSBODENGESTALTUNG

Horst Kosian
Asamstraße 10
82275 Emmering
081 41/9 20 78
Telefax 5 98 74

alles worauf Sie stehen...

Vereine treffen sich zur jährlichen Kartellsitzung

Neben den zahlreichen Vorstandsmitgliedern und Vertretern der Emmeringer Ortsvereine konnte Vereinsreferent Robert Bauer auch den Bürgermeister Dr. Michael Schanderl zur jährlichen Kartellsitzung in den Räumen der Arbeiterwohlfahrt begrüßen. Regelmäßiges Ziel dieses Treffens ist die Abstimmung von Großveranstaltungen des folgenden Kalenderjahres um hier Terminüberschneidungen frühzeitig zu erkennen und zu vermeiden. Einige Großveranstaltungen, wie z.B. die Einweihung des neuen TVE- und Schulsportplatzes mit Rundbahn oder das Jubiläum des Theatervereins sind bereits in Planung.

Zunächst mussten aber Bauer und Schanderl die Anwesenden davon in Kenntnis setzen, dass in 2016 voraussichtlich eine große Generalsanierung der Amperhalle sowie eine Brandschutzsanierung und Umbauten im Bürgerhaus anstehen. Diese



Termine koordiniert und vergeben wurden bei der Kartellsitzung der Ortsvereine. FOTO: BARTMANN

Räumlichkeiten stehen dann für den Zeitraum der Bauausführung nicht zur Verfügung. Die für diesen Zeitraum geplanten Vereinstermine müssen entweder verschoben werden oder man muss auf andere Lokalitäten ausweichen. Besonders schmerzhaft

ist die Schließung der Amperhalle ab Mitte Februar bis voraussichtlich Dezember 2016. Die betrifft vor allem den Sportbetrieb des TVE aber auch den Schulsport. Die kleine Schulturnhalle kann hier nur bedingt als Ausweichmöglichkeit dienen.

Der TVE ist bereits eigenverantwortlich unterwegs, um entsprechenden Ersatz zu organisieren (Turnhalle Fliegerhorst).

Bauer präsentierte die jetzt neu implementierte Möglichkeit für Vereinsvertreter ihre Veranstaltungstermine nun

online über die Internet Homepage der Gemeinde eingeben zu können. Die erfassten Termine werden mit allen Informationen nach der Freischaltung automatisch auf der Homepage der Gemeinde erscheinen, zur Erstellung des vierteljährigen Veranstaltungskalenders verwendet, im Mitteilungsblatt abgedruckt und von der Presse genutzt. Mit der Erfassung eines Termins ist nicht automatisch die Reservierung einer gemeindlichen Räumlichkeit (Amperhalle, Bürgerhaus Festsaal und kleiner Saal, Vereinsraum II) verbunden. Diese muss nach wie vor auch wegen der Abrechnung der Nutzungsgebühr über die Gemeindeverwaltung erfolgen.

Die Versammlungsteilnehmer bedankten sich zum Abschluss für die Gastfreundschaft der Arbeiterwohlfahrt, die nicht nur die Räumlichkeiten zur Verfügung stellte, sondern auch für Bewirtung sorgte.

FDP-Delegation besucht Familienunternehmen

Im Rahmen der „Aktionswoche für den Mittelstand“ hat eine Delegation der FDP auch die Firma Streifeneder in der Unteren Au besucht. Dem Gespräch mit dem Geschäftsführer und Inhaber der Firma für orthopädische Produkte, Friedrich Streifeneder, schloss sich eine ausführliche Betriebsbesichtigung an.

Zwischen dem Landesvorsitzenden der FDP Bayern, Albert Duin – selbst Inhaber eines mittelständischen Unternehmens –, und Friedrich Streifeneder ergab sich schnell ein Konsens über die Bedeutung des Mittelstands für unsere Gesellschaft, werden doch 55 Prozent der Wirtschaftsleistung von 60 Prozent der Arbeitnehmer in Mittelstandsbetrieben erbracht. Auch die Firma Strei-



Beim Firmenbesuch (v.l.): Robert Bauer (FDP-Gemeinderat), Chef Friedrich Streifeneder, Birgit Thomann, Albert Duin (FDP-Landesvorsitzender), Christian Heldwein, Hendrik Grallert (FDP-Kreisvorsitzender). TB-FOTO

feneder ist nicht nur regional tätig, sondern schafft mit ihren Exporterfolgen zusätzliche Arbeitsplätze in Deutschland und insbesondere in Emmering.

„Die Firma Streifeneder ist ein bemerkenswertes Unternehmen in Emmering – gelebter Mittelstand in 100 Prozent Familienbesitz. Mittlerweile wohl aber auch der größte Ar-

beitgeber in der Gemeinde mit einer sehr hohen Ausbildungsquote“, so FDP-Gemeinderat Robert Bauer.

Zu den aktuellen politischen Themen betonte Fried-

rich Streifeneder, dass der Mindestlohn als solches für seine Firma nie ein Problem war, wohl aber die damit verbundene Bürokratie mit den damit verbundenen zusätzlichen Nachweisen und Dokumentationen, die man jetzt nachweisen müssen. Dies mache unnötigen Kosten treibenden Aufwand. Gerne würde sich das Unternehmen auch mit Schnupperpraktika o.ä. bei der Integration von Asylbewerber engagieren, aber auch hier stehen staatliche Regularien im Wege.

Das Fazit der FDP-Delegation nach dem Besuch in der Unteren Au: Dass die Politik nicht nur auf die Lobbyarbeit der Großkonzerne hören sollte, sondern die tragende Säule des Mittelstandes fördern muss.

Sind Ihre Augen fit?
Sehtest-Wochen
im November

AUGENOPTIK
 EMMERING

Ulrike Maier · Hauptstraße 7
 82275 Emmering · Tel. 08141/63830

EMDE GMBH
 Christian Fuchs Geschäftsführer seit 1998

Kompetenz seit 1970!
 Heizungs- und Sanitärtechnik

Beratung / Planung / Ausführung

- Badsanierung
- Sanitär-, Heizungsanlagen
- Kundendienst

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Moosfeldstr. 4 · 82275 Emmering · ☎ 08141 - 41524 · info@emde-emmering.de

BRÖTJE HEIZUNG
 Ein Unternehmen der BAXI GROUP
 BRÖTJE – Innovative Heiztechnik mit Öl, Gas, Holz, Erdwärme und Solar



Oktoberfest Zu den Klängen der Emmeringer Blaskapelle eröffnete Bürgermeister Dr. Michael Schanderl mit seiner FW-Fraktionskollegin im Gemeinderat, Beatrix Obst, den Tanz beim Oktoberfest für Senioren (Foto Mitte). Der Auftritt des Heimat-

und Trachtenverein „D’Ampertaler“ aus Grafrath (Foto links) gestaltete sich als Höhepunkt der Veranstaltung. Die Blaskapelle, die musikalische durch den Nachmittag führte, konnte eine wohlverdiente Pause einlegen, weil sich auch der Männerchor Emmering an der Programmgestaltung

beteiligte (rechts). Dabei verteilten sich die Chormitglieder in kleinen Gruppen zwischen den Gästen in der vollbesetzten Amperhalle und forderten zum Mitsingen bekannter deutscher Volkslieder auf. Chorleiter Joachim Dorfmeister begleitete mit der Ziehharmonika. FOTOS: BARTMANN

Wandern voller Energie

Traditionell am 3. Oktober fand die Herbstwanderung des CSU-Ortsverbandes Emmering statt, die in die Mammendorfer Flur führte. Regenerative Energien hatte sich Hermann Bachmaier zum Thema gewählt und die Wanderung dann auch unter den Titel „Energie-Mix-Runde“ gestellt.

Startpunkt war das Freizeitgelände in Mammendorf. Schon bald tauchte das große Windrad vor der Wandergruppe auf. Bachmaier erklärte technische Details der Windkraftanlage, die Strom für 2000 Haushalte produzieren kann. Weiter führte der Weg quer durch die Felder,

vorbei an der Kompostieranlage zur Biogasanlage in Egg. Auch dort hatte Bachmaier interessante Informationen parat. Besondere Beachtung fand die enorme Lagerstätte, die in dieser Jahreszeit bis an die Kapazitätsgrenze mit den Eingangsstoffen der Biogasanlage gefüllt ist. Vorbei am Stutenmilchgestüt Schwarz ging es anschließend in Richtung Mammendorf. Entlang des Erlbaches verlief das letzte Stück der Wanderung, bis man zum Mittagessen einkehrte. Nach ausgiebiger Stärkung kehrten die insgesamt 17 Teilnehmer zum Ausgangspunkt am Freizeitgelände zurück.



Unter der Leitung von Hermann Bachmaier ging die Tour durch Mammendorfer Flur. TB-FOTO

KOMPLETTE BADSANIERUNG
Alles aus einer Hand
EMIL GÜLLER
 Meisterbetrieb
 Tel. 08141/41947
BAUTROCKEN GBR
 Gas · Wasser
 Heizung
 Messerschmittstr. 7 · 82256 Fürstenfeldbruck
 Gewerbegebiet Hasenheide · www.heizung-sanitaer-ffb.de

DIE GEMEINDE GRATULIERT



Renate und Martin Blümel
Goldene Hochzeit



Josef Kuffner
85 Jahre FOTOS: BARTMANN



Katharina und Joachim Hintersberger
Goldene Hochzeit

Der Schreiner machts g'scheit!
 Möbel und Küchen und Essplätze vom Schreiner sind individuell planbar, hochwertig und kosten unterm Strich auch nicht mehr! **Fragen Sie uns!** Überzeugen Sie sich in unserer Ausstellung oder besuchen sie uns im web!
 Wohnideen vom Land
Huber
 Ihre Schreinerei
 Muss eine Säge auch mal zum Zahnarzt?
www.huber-wohnen.de
 Huber Schreinerei/Küchenstudio · Moorenweis · Tel. 08146/7597

Spende statt Geschenke

Zu seinem 80. Geburtstag hat sich Georg Niedermair statt Geschenken nur Geld gewünscht, dass er an den Kreis Eltern behinderter Kinder (EbK) in Fürstenfeldbruck spendet hat. 1000 Euro kamen so zusammen, die Niedermair zusammen mit seiner Ehefrau Christine (I.) an Roswitha Gebhard vom EbK übergeben. TB-FOTO



Skiclub bereitet sich auf die Wintersaison vor

Der Herbst ist eingeleitet. Und somit reduzierten sich auch die Ambitionen der Bergsteiger des Ski-Clubs, hohe Gipfel zu bezwingen. Jetzt wurden kleinere Brötchen gebacken und man besann sich auf gemütlichere Ausflüge, einfach nur zum Genießen.

Die Teilnahme an der Bergmesse des Skiverbandes auf der Unteren Firstalm gehört inzwischen schon zur Tradition im Sommerprogramm. Nach der Messe und dem Mittagessen machte sich die Gruppe auf den gemütlichen Abstieg über die Suttan-Abfahrt zur Moni-Alm.

Ende September wurde dann wieder wie schon seit den letzten Jahren der Almabtrieb in der Kelchsau besucht. Nicht weit von Hopfgarten,



Bei der Bergmesse auf der Unteren Firstalm.

TB-FOTO

einem bekannten Skiort am Wilden Kaiser, liegt diese kleine Gemeinde. Hier ist der Almabtrieb noch nicht zu einem kommerziellen Volksfest

verkommen. Am Vormittag ziehen die bunt geschmückten Kühe, Kälber, Ziegen und Schafe durch den Ort.

Die Bergsteiger des Ski-

Clubs warten trotz dem schon sehr sichtbaren Herbst doch noch auf ein paar leichte Touren im unteren Höhenbereich. Dazu braucht es kein

großartiges bergsteigerisches Können und auch keine enorme Kondition. Insgeheim hocken aber schon die passionierten Skifahrer in den Startlöchern. Dazu lädt der Ski-Club zu einer Saisonöffnungsfeier am Donnerstag, 5. November, um 20 in den Amperpark an der Siedlerstraße ein. Um einen Vorgeschmack für den nächsten Winter zu bekommen, zeigt Andreas Langosch in einer Diashow die Erlebnisse des letzten Winters und das neue Programm wird vorgestellt. Am Sonntag, 25. Oktober, wird das neue Programm beim Marktsonntag in Fürstenfeldbruck vorgestellt. Infos gibt es unter Telefon (0 81 41) 4 46 15 oder über Internet unter www.skiclub-emmering.de



Feuerwehr in Tirol

Der Vereinsausflug der Emmeringer Feuerwehr führte dieses Jahr nach Schwaz in Tirol. Das dortige Silberbergwerk war die erste

Anlaufstelle und beeindruckte durch die Geschichte und technische Details einer solchen Anlage. Anschließend stand die Besichtigung der örtlichen Feuerwehr auf dem Programm (Foto).

Die Gebäudetechnik, der Fuhrpark und nicht zuletzt das vereinseigene Museum beeindruckte die Emmeringer Delegation ebenso wie das Alpenpanorama.

TB-FOTO: WEISS



Naturschützer auf Pilz-Exkursion

An der Schwammerl-Exkursion der Bund-Naturschutz-Ortsgruppe Fürstenfeldbruck/Emmering mit dem Pilz-Experten Edmund Garnweidner nahmen über 20 Interessierte teil. Von Grafrath aus streifte die Gruppe knapp vier Stunden durch die angrenzenden Wälder und fand vom Steinpilz bis zum Knollenblätterpilz zahlreiche bemerkenswerte Schwammerl. Garnweidner, Autor verschiedener Pilzbücher und aktiv in der Pilzberatung, glänzte nicht nur mit seinen Kenntnissen über heimische Pilze, sondern auch mit seinen humorvollen Präsentationen.

TB-FOTO



Kazmaier Apotheke
Simone Kazmaier

Hauptstraße 18 • 82275 Emmering
Tel. 0 81 41/4 43 34 • Fax 0 81 41/4 43 13

Ernährungsberatung
Homöopathie u. Naturheilverfahren



Bioland
ÖKOLOGISCHER LANDBAU

Gesundes Einkaufen
in gepflegter Atmosphäre



HOFLADEN
Eberlhof

- ♥ Kartoffeln aus biologischem Anbau
- ♥ Obst und Gemüse
- ♥ Biokäse, Wein und Feinkost
- ♥ hausgemachte Spezialitäten

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag	8.30 bis 12.00 Uhr
Donnerstag, Freitag	8.30 bis 12.00 Uhr 14.30 bis 18.00 Uhr
Samstag	8.00 bis 12.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in Emmering ...

Ihre Familie Eberl

Estinger Str. 9
(gegenüber Bürgerhaus)
82275 Emmering
Tel. 0 81 41/4 39 67
www.hofladen-eberl.de



Fühlen, tasten, riechen Das war das Motto beim Kindertag des Obst- und Gartenbauvereins (OGV). Mit verbundenen Augen und barfuß sollten die Kinder Steine, Sand, Tannenzapfen, Moos und Stroh erfühlen. Ertasten mussten sie dann noch Sonnenblumen- und Bohnenkerne, Hagebutten, Kastanien und Eicheln. Lavendel, Pfefferminze, Zitronenmelisse, Petersilie und Schnittlauch sollten durch Rie-

chen erraten werden. Mit Begeisterung waren die Kinder bei der Zubereitung der Gemüsesuppe dabei, die im offenen Kessel zum Kochen gebracht wurde. Höhepunkt war dann das Filzen einer Schnecke, wo Fantasie und Fingerfertigkeit der Kinder gefordert war. Susanne Karl und Claudia Längler leiteten die Kinder sehr einfühlsam mit viel Geduld an. Zum Abschluss gab es natürlich wieder das obligatorische Stockbrot der Familie Grimm.

FOTO: BARTMANN



Gewonnen Mit großer Freude nahm Fadila Derman von Bücherei-Mitarbeiterin Beate Rabaschus das Buch „Schule der magischen Tiere“ als Preis entgegen. Die Neunjährige hatte im Juli das Monatsrätsel der Gemeindebücherei gewonnen. Dort wird jetzt am Donnerstag, 29. Oktober, von 14.30 bis 16.30 Uhr der nächste Bastelnachmittag für Kinder ab sechs Jahre organisiert. Thema ist diesmal Hallo-ween.

FOTO: BARTMANN

KATHOLISCHE KIRCHE

Pfarrgemeinderat wird aktiv

Im September hat in der katholischen Pfarrei das Patrozinium mit anschließendem Frühschoppen im Hof vor dem Pfarrbüro stattgefunden. Anfang Oktober hat dann der Pfarrgemeinderat nach langen Jahren wieder eine Klausur in der katholischen Bildungsstätte in Schloss Schönbrunn bei Häusern durchgeführt. Dort wurden Themen wie zum Beispiel die Zusammenarbeit, das Wirken des

Pfarrgemeinderates und Planungen für die verbleibende Amtsperiode besprochen und diskutiert. Am Samstag, 7. November, findet von 8 bis 13 Uhr ein Flohmarkt im Pfarrheim statt. Standreservierungen sind ausschließlich für Privatpersonen unter Telefon (0176) 29 24 06 38 möglich. Die Standgebühr wird für die Orgelrenovierung verwendet. Am Wochenende vom 4.

bis 6. Dezember kann über den Pfarrgemeinderat der Hausbesuch eines Nikolaus gebucht werden. Der Besuch ist prinzipiell kostenfrei, Spenden werden aber gern entgegengenommen und ebenfalls für die Orgelrenovierung verwendet. Eine Ausschreibung wird Anfang November am Pfarrheim und in den kirchlichen Schaukästen sowie im katholischen Kindergarten veröffentlicht.



Zur Klausurtagung im Schloss Schönbrunn war der Pfarrgemeinderat gereist. TB-FOTO

Matinee an der Orgel

Am Sonntag, 25. Oktober, findet in der katholischen Kirche nach dem um 9.30 Uhr beginnenden Gottesdienst eine Matinee statt. Zu hören sind Werke verschiedener Komponisten für Orgel, Flöte und Gesang. Es spielen und singen aus Emmering Sofie Lex und Valentin von Laffert sowie aus der Fürstenfeldbru-

cker St.-Bernhard-Pfarrei Stefanie und Simon Probst. Spenden kommen der Emmeringer Orgelrenovierung zugute. Beim anschließenden Empfang im Pfarrheim ist Essen und Getränke gesorgt. Dort kann auch der Orgelwein gekostet und für zu Hause gekauft werden.



Marien-Wallfahrt Zahlreiche Omnibusse waren zur Stern-Wallfahrt der Katholischen Frauengemeinschaft der Erzdiözese München-Freising nach Altötting angereist. So auch der Emmeringer Marienkreis mit vielen Gästen. TB-FOTO



Damit Ihr Volkswagen ein Volkswagen bleibt!

Nutzen Sie unsere zertifizierte Service-Werkstatt.

Jetzt: Danke-Schön-Inspektion

für PKW ab Bj. 2008 und älter **€ 89.-***
* ohne Zusatzarbeiten, plus Materialkosten

Hol + Bring Service



Auto Rasch GmbH & Co. KG
Augsburger Straße 38/40
82256 Fürstenfeldbruck
Telefon 0 81 41 / 2 94-0
Fax 0 81 41 / 2 94-45
www.auto-rasch.de



Das Auto.

Unsere Öffnungszeiten für Werkstatt und Teiledienst:

Täglich 7-18 Uhr durchgehend und Samstag 9-13 Uhr

DER TERMINKALENDER BIS MITTE NOVEMBER

KURZ NOTIERT

Tag, Uhrzeit	Ort	Veranstaltung	Hinweise	Veranstalter
21.10. Mittwoch	Rathaus	Kostenlose Beratung und Hilfe zur Rentenversicherung	nur nach telefonischer Vereinbarung 08141/94733	Gemeinde und Deutsche Rentenversicherung Süd
23.10., 19.30 Freitag	Bürgerhaus	Jubiläumsausstellung 30 Jahre Emmeringer Spektrum	Öffnungszeiten: Samstag, 24. Oktober und Sonntag, 25. Oktober, 11 bis 18 Uhr.	Emmeringer Spektrum
24.10., 18.30 Samstag	Amperhalle	40 Jahre Blaskapelle, 15 Jahre Musikverein	Mit den Luitpoldmusikanten Gemerswang und Blasmusikverein Flöhatal/Erzgebirge	Blaskapelle
27.10., 14.30 Dienstag	Evangelisches Gemeindezentrum	Begegnungsnachmittag für die ältere Generation	Der Hausnotruf Referent: Johann Schalk vom BRK	Evangelische Versöhnungskirche
27.10., 19.00 Dienstag	Bürgerhaus Kleiner Saal	Öffentliche Gemeinderatssitzung		Gemeinde
30.10., 20.00 Freitag	Bürgerhaus Festsaal	„Gnade vor Recht“ Lustspiel von Inge Sommer	Restkarten an der Abendkasse	Theatergruppe
31.10., 20.00 Samstag	Bürgerhaus Festsaal	„Gnade vor Recht“ Lustspiel von Inge Sommer	Restkarten an der Abendkasse	Theatergruppe
2.11., 14.00 Montag	Wirtshaus am Hölzl	Computer-Stammtisch		Seniorenvertretung
2.11., 19.30 Montag	Katholisches Pfarrzentrum	Treffen der Selbsthilfegruppe für Alkohol und Medikamente		Kreuzbundgruppe
3.11., 14.30 Dienstag	Haus St. Hildegard, Estinger Straße	Offenes Seniorencafé		SeniVita
5.11., 13.30 Donnerstag	Rathaus Parkplatz	Wandern im Amperland	Geführt von Hermann Bachmaier, ca. 10 km, 2 – 2,5 Std.	Gemeinde
6.11., 20.00 Freitag	Bürgerhaus Festsaal	„Gnade vor Recht“ Lustspiel von Inge Sommer	Restkarten an der Abendkasse	Theatergruppe
7.11., 20.00 Samstag	Bürgerhaus Festsaal	„Gnade vor Recht“ Lustspiel von Inge Sommer	Restkarten an der Abendkasse	Theatergruppe
8.11. 9.30 Sonntag	Rathaus Parkplatz	Nordic Walking-Tour mit Einkehr	2 bis 2,5 Stunden, Fahrgemeinschaft Begleiter: Peter Dirschl, Tel. 92915	Turnverein Abteilung Sport und Freizeit
8.11., 14.00 Sonntag	Bürgerhaus Festsaal	„Gnade vor Recht“ Lustspiel von Inge Sommer	Restkarten an der Abendkasse	Theatergruppe

Marionetten-Theater: Am Dienstag, 10. November, um 15.30 Uhr gastiert das Oberbayerische Marionetten-Theater im Bürgerhaus. Zur Aufführung kommt „Die kleine Hexe“. Ermäßigungskarten gibt es in der Bücherei.

Problemüll: Der nächste Sammeltermin für Problemüll ist am Dienstag, 20. Oktober, von 15.30 bis 17.30 Uhr am Großen Wertstoffhof, Dachauer Straße.

Energieberatung: Die nächsten kostenlosen Energieberatungstermine sind jeweils am Mittwoch, 18. November und 9. Dezember, von 9.30 bis 17 Uhr im Landratsamt (Zimmer B222, Neubau). Eine Terminvereinbarung ist unter Telefon (0 81 41) 51 92 25 erforderlich. Das Angebot umfasst eine halbstündige Stunde Einzelberatung produktneutral und unabhängig durch qualifizierte Fachingenieure.

Einwohner: Die Gemeinde ist wieder größer geworden und hat die 7000er-Marke nun deutlich überschritten. Zum Stichtag am 1. Oktober waren 7075 Einwohner gemeldet. 55 kamen im September neu nach Emmering, 42 Personen zogen weg.

9.11., 19.30 Montag	Bürgerhaus Vereinsraum II	Öffentliche Chorprobe		Männerchor
9.11., 20.00 Montag	FCE Stüberl Hölzl-Stadion	Bürgerstammtisch		Freie Wähler
11.11.15 Mittwoch	Rathaus	Kostenlose Beratung und Hilfe zur Rentenversicherung	nur nach telefonischer Vereinbarung 08141/94733	Gemeinde und Deutsche Rentenversicherung Süd
11.11., 14.00 Mittwoch	Katholisches Pfarrzentrum	Seniorenkreis	Gymnastik im Sitzen Referentin: Erika Probst	Katholische Pfarrgemeinde
11.11., 19.30 Mittwoch	Restaurant Poseldon Fürstenfeldbruck	Umweltstammtisch		Bund Naturschutz
13.11., 15.00 Freitag	Vereinsgarten Maisacher Weg	Treffen der Jugendgruppe	Ansprechpartner: Urban Kiener, Tel.: 43670	Obst- und Gartenbauverein
13.11., 20.00 Freitag	Bürgerhaus Festsaal	„Gnade vor Recht“ Lustspiel von Inge Sommer	Restkarten an der Abendkasse	Theatergruppe
14.11., 14.00 Samstag	Alte Schule	Clubnachmittag		Arbeiterwohlfahrt
14.11., 20.00 Samstag	Bürgerhaus Festsaal	„Gnade vor Recht“ Lustspiel von Inge Sommer	Restkarten an der Abendkasse	Theatergruppe
15.11., 9.30 Sonntag	Katholische Pfarrkirche	Gottesdienst mit Gedenken zum Volkstrauertag	Mitwirkung von Blaskapelle und Männerchor	Katholische Pfarrgemeinde und Gemeinde
16.11., 14.00 Montag	Wirtshaus am Hölzl			Seniorenvertretung
17.11., 19.00 Dienstag	Bürgerhaus Kleiner Saal	Öffentliche Bau-, Planungs- und Umweltausschusssitzung		Gemeinde
17.11., 19.00 Dienstag	Bürgerhaus Kleiner Saal	Öffentliche Gemeinderatssitzung		Gemeinde
19.11., 20.00 Donnerstag	Bürgerhaus Restaurant	Emmeringer Ratsch		SPD-Ortsverein
20.11., 19.30 Freitag	Gasthaus Grätz Hauptstraße	Volksmusikanten spuin auf		Norbert Langosch

20.11., 20.00 Freitag	Bürgerhaus Festsaal	„Gnade vor Recht“ Lustspiel von Inge Sommer	Restkarten an der Abendkasse	Theatergruppe
21.11., 14.00 Samstag	Alte Schule	Bingo-Nachmittag		Arbeiterwohlfahrt
21.11., 20.00 Samstag	Bürgerhaus Festsaal	„Gnade vor Recht“ Lustspiel von Inge Sommer	Restkarten an der Abendkasse	Theatergruppe
22.11., 16.00 Sonntag	Bürgerhaus Festsaal	„Gnade vor Recht“ Lustspiel von Inge Sommer	Restkarten an der Abendkasse	Theatergruppe
23.11., 20.00 Montag	FCE Stüberl Hölzl-Stadion	Politischer Stammtisch	„I red mit“	CSU-Ortsverband
24.11., 14.30 Dienstag	Evangelisches Gemeindezentrum	Begegnungsnachmittag für die ältere Generation	Sicherer Umgang mit Alkohol und Suchtmitteln: Referentin: Lina Halisch, Caritas	Evangelische Versöhnungskirche
24.11., 19.00 Dienstag	Bürgerhaus Kleiner Saal	Öffentliche Sitzung des Sozial-, Kultur- und Sportausschusses		Gemeinde
25.11.15 Mittwoch	Rathaus	Kostenlose Beratung und Hilfe zur Rentenversicherung	nur nach telefonischer Vereinbarung 08141/94733	Gemeinde und Deutsche Rentenversicherung Süd

Gartenarbeiten und Grabpflege rund um Emmering

egesagarten
WÜRSTLE GARTENLAND

wuerstle-gartenland.de
82256 FFB | Flurstr. 55
An der B471 | Ausfahrt FFB-Ost

Clappex-Fenster mit Thermo-Rolladen

Energieersparnis bis zu 78%!

klappex

Tel.: 08144/92 00-0
www.klappex.de

Ausstellung:
Jesenwanger Str. 52 • Grafrath



Die Weltcup-Sieger sind zurück im Amperland.

FOTOS: BARTMANN

Weltcup Sieger umjubelt



Siegerempfang mit Kapitän Stefan Huppmann (M.), Vize-Bürgermeister Christofer Stock (r.) und Vereinschef Franz Huber (l.).

Die Indica-Mannschaft der Freien Sportgemeinschaft Amperland (FSA) ist als Weltcup-Sieger aus Japan zurückgekehrt. Das Mitteilungsblatt berichtete bereits in der September-Ausgabe darüber. Das Endspiel, in dem sie einer Mannschaft aus Tallin (Estland) gegenüber standen, konnten die Emmerner für sich entscheiden.

Bei der Siegereparty in der Amperalm, dem Vereinsheim der FSA auf Gelände an der

äußeren Siedlerstraße, wurde die erfolgreiche Mannschaft stürmisch begrüßt. Für die Gemeinde nahm Vize-Bürgermeister Christofer Stock an der Siegesfeier teil. Er gratulierte mit einem Gutschein für ein 50-Liter-Bierfass, den er dem Kapitän der siegreichen Mannschaft, Stefan Huppmann überreichte. Mit dabei auch Vereins-Chef Franz Huber, der die Weltcup-Siegern ebenfalls erfreut würdigte.

Fit bleiben mit dem TVE

Viel wird geschrieben über die Fitness der älteren Generation. Wo und was wird in Emmering angeboten? Bin ich in der Gemeinschaft der Sportvereine mit zunehmendem Alter versorgt oder muss ich ein Fitnesscenter aufsuchen, um mit speziellen Übungen den Bewegungsapparat in Schwung zu halten. Der Turnverein (TVE) stellt für die Wintersaison wieder ein breites Programm für alle Fit-Bewussten zusammen. Neben Leichtathletik und Kinderturnen für die jüngeren

Vereinsmitglieder sind die Angebote für alle übrigen Altersschichten breit gefächert. Sogar der Segelsport hat beim TVE eine Heimat, auch wenn der Emmeringer See noch ziemlich wachsen müsste, um diesen Sport in der Gemeinde ausüben zu können. So hofft der Verein, sich weiterhin attraktiv im Gemeindeleben präsentieren und den fit-bewussten Emmernern ein ansprechendes Programm bieten zu können. Ein Überblick der aktuellen Trainingsangebote für Erwachsene:

Montag	Uhrzeit	Ort	Übungsleiter
Nordic Walking	16:00	Treffen vor der Amperhalle	Helmut Stellmach
Bodyfit	19:00 – 20:00	Schultumhalle	Brigitte Hammer
GymMix	20:00 – 21:30	Schultumhalle	Andrea Brand
Funktionsgymnastik Damen	19:00 – 20:00	Amperhalle	Erka Müller
Funktionsgymnastik Herren	19:00 – 20:00	Amperhalle	Monika Suhrmann
Faustball	20:00 – 21:30	Amperhalle	Heiner Weißbecher
Dienstag			
Wirbelsäulengymnastik	8:30 – 9:30	Amperhalle	Monika Suhrmann
Wirbelsäulengymnastik	9:30 – 10:30	Amperhalle	Monika Suhrmann
Nordic Walking	10:00	Treffen vor der Amperhalle	Helmut Stellmach
Volleyball für Fortgeschrittene	20:30 – 22:00	Schultumhalle	Thomas Sinner
Mittwoch			
Funktionsgymnastik	8:30 – 9:30	Amperhalle	Helmut Stellmach
Seniorengymnastik	8:30 – 9:30	Schultumhalle	Hela Huppmann
QiGong	16:15 – 17:15	Schultumhalle	Beatrice Scheingraber
QiGong	17:15 – 18:15	Schultumhalle	Beatrice Scheingraber
Rückenschule	18:30 – 19:30	Schultumhalle	Helmut Stellmach
Body - Workout	19:30 – 20:30	Schultumhalle	Rita Viebeck
Boogie-Woogie	20:30 – 22:00	Schultumhalle	Wolfgang Hauswirth
Donnerstag			
Nordic Walking	9:00	Treffen vor der Amperhalle	Helmut Stellmach
Steppaerobic Fortgeschrittene	18:15 – 19:15	Schultumhalle	Britta Lüders
Steppaerobic Einsteiger	19:15 – 20:15	Schultumhalle	Katrin Mielaschik
Badminton	20:15 – 21:45	Schultumhalle	Birgit Walkowiak
Seglertreffen	Ab 19:00	Seglerheim	Gerhard Heina
Konditionstraining der Sport und Freizeitabteilung	20:15 – 21:30	Amperhalle	Thomas Kuhn, Michael Frey
Badminton	20:30 – 22:00	Schultumhalle	Birgit Walkowiak
Freitag			
Freizeitvolleyball	20:00 – 22:00	Schultumhalle	Konstanin Merz
Sonntag			
Zumba	18:00 – 19:00	Schultumhalle	Lisa Hirschmann



In neuen Trikots gleich gewonnen

Die neue Saison hat für die zweite U11-Mannschaft des FC Emmering gleich mit einer Trikotspende begonnen. Die Metallfirma von Otto Leonhard kleidete die jungen Fußballer neu ein, die daraufhin gleich das erste Punktspiel gegen den FC Puchheim mit 2:1 gewonnen hat.

TB-FOTO



Losglück Die U13-Fußballer des FC Emmering haben bei der diesjährigen Verlosungsaktion eines Schuhkonzerns einen Trikotsatz gewonnen. Damit ist sie auch gleich sehr erfolgreich in die neue Saison gestartet.

TB-FOTO

Sie verkaufen Ihre Immobilie?
Lassen Sie sich kompetent von uns beraten – wir helfen Ihnen gerne!

Ihr Immobilienfachmann der Sparkasse Fürstenfeldbruck: Richard Kellerer
Tel. 08141 407 470
www.sparkasse-ffb.de

Sparkassen Immobilien
in Vertretung der Sparkassenverbände
Größter Makler in Bayern

Friedrich
INDIVIDUELLE HEIMTEXTILIEN INDIVIDUELLE BERATUNG!
Gardinen • Service • Zubehör

Bahnhofstraße 4 im Rückgebäude • 82216 Maisach
Öffn.: Mo. 10-13 Uhr u. 14-17 Uhr, Di. + Mi. 10-13 Uhr, Fr. 14-17 Uhr
sowie jeden 1. und 3. Sa. von 9.30-12.30 Uhr Tel. 08141/535064
www.friedrich-heimtextilien.de



Im Trainingscamp Anfang Oktober fand für die U10-Leichtathleten des TV Emmering ein Trainingscamp in der Amperhalle statt. Morgens um 9 Uhr kamen die Kinder vollbepackt mit Isomat-

ten, Schlafsack und Trainingsachen. Ein Drittel der Halle wurde als Schlaf- und Essbereich eingerichtet, während im größeren Teil trainiert wurde. Das Training war abwechslungsreich und umfasste spielerische Wettläufe mit Aufgaben,

Weitsprung, Koordination, Wurf und Spaß auf dem großen Trampolin. Natürlich wurde auch die Baustelle der neuen Leichtathletik-Rundlaufbahn vor der Amperhalle eingehend begutachtet.

TB-FOTO



Immer beliebter wird das alljährlich austragene Stockschützenturnier der Ortsvereine unter der Regie des Fußballclubs.

FOTO: BARTMANN



Die Sieger der FS Amperland.

FOTO: BARTMANN

Vereine im Stockschützenvergleich

Mittlerweile zum 18. Mal wurde das Stockturnier der Ortsvereine unter der Regie des Fußballclubs ausgetragen. Teilgenommen haben FS Amperland, Skiclub, Schützenverein, Sparverein, Freie Wähler, Junge Union, CSU, Turnverein und Feuerwehr. Im Vergleich zum Vorjahr bei trockenem und größtenteils son-

nigem Wetter machte es den Teilnehmern besonders viel Spaß.

Unter zahlreichen Gemeinderäten und anderen Vereinsvertretern nahm erstmals auch Bürgermeister Dr. Michael Schanderl und der TVE mit einer Moarschaft teil. Um die Organisation des Turnierablaufes mit anschließender

Auswertung kümmerte sich FC-Abteilungsleiterin Isolde Kaiser. Für die Bewertung sorgten Josl Kaiser, Peter und Silvia Kunz sowie Hans und Hanni Kubiczek. Gewinner des Turniers war die FS Amperland vor dem punktgleichen Skiclub, jedoch mit der besseren Stocknote. Dritter wurde der Schützenverein.

Swingolf-Debüt auf Europa-Ebene

Vom 24. bis 26. September fand in Linz (Österreich) die Swingolf-Europameisterschaft statt. Der SGC Alling trat mit vier qualifizierten Spielern erstmals nach der Vereinsgründung im Mai 2014 bei dem international stark besetzten Turnier an. Darunter die beiden Emmeringer Jochen Franz und Andi Mühlbauer, die den SGC Alling auch in offiziellen Positionen als Präsident und

Sportwart vertreten. 152 Aktive aus Deutschland, Österreich, Frankreich und der Schweiz spielten die Sieger in den unterschiedlichen Alterskategorien aus.

In ihren jeweiligen Klassen kamen die Allinger mit Jochen Franz (11.), Alejandro Jaramillo-Bieringer (12.) und Andi Mühlbauer (30.) bei ihrem Debüt zu tadellosen Ergebnissen. Bei den Frauen schaffte Sandra Jaramillo-

Bieringer (16.) den Anschluss an Europas Spitze. In der Vereinswertung schafften es die Allinger auf Anhieb auf Platz zehn von 20 gewerteten Clubs.

Swingolf ist eine ursprünglich französische Golfsportvariante mit vereinfachtem Regelwerk und geringeren Ausstattungsanforderungen. Am Angerhof bei Alling lässt sich die relativ junge Sportart ausprobieren.

Die neue Wohnwand? 
www.moebel-feicht.de

Wenn der Mensch den Menschen braucht ...
Wir sind für Sie da.

Hanrieder
BESTATTUNGEN

98% Kundenzufriedenheit bei Preis und Leistung*
* Kundenauszeichnung gut bis sehr gut

Ihr Partner auf allen Friedhöfen. Telefon 081 41 - 6 31 37
www.hanrieder.de

Blaskapelle und Musikverein feiern Jubiläum

Die Blaskapelle Emmerring (Foto oben) und der Musikverein (Foto unten) feiern in diesem Jahr gemeinsam ihr jeweiliges Jubiläum. Zu diesem Anlass findet am Samstag, 24. Oktober, um 18.30 Uhr ein Musikantentreffen in der Amperhalle unter der Schirmherrschaft von Bürgermeister Dr. Michael Schanderl statt. Der Eintritt ist frei. Als musikalische Gäste wirken die Luitpoldmusikanten aus Germerswang und der Blasmusikverein Flöhatal aus dem Erzgebirge mit. So erwartet die Zuhörer an diesem Abend ein abwechslungsreiches Programm mit bayerischen, böhmischen und mährischen Klängen sowie bekannten Stücken der Film- und Swingmusik. Für die Bewirtung sorgt der Wirt aus dem benachbarten Bürgerhaus. Die Blaskapelle wird 40, der Musikverein 15 Jahre alt.



Ihre Empfehlung wird belohnt:

Finderlohn



Den TREKSTOR Android Tablet-PC „Breeze Multi Touch“, 7 Zoll, schwarz
 Artikel-Nr.: 5818885
 finden sie unter
merkur-online.de/praemien

Oder
 60 Euro
 in bar
 kassieren



Noch mehr Prämien
 finden Sie unter
merkur.de/praemien



Weitere Informationen
 auch unter Telefon
 089/5306-777



Fürstenfeldbrucker Tagblatt

Willkommen daheim.